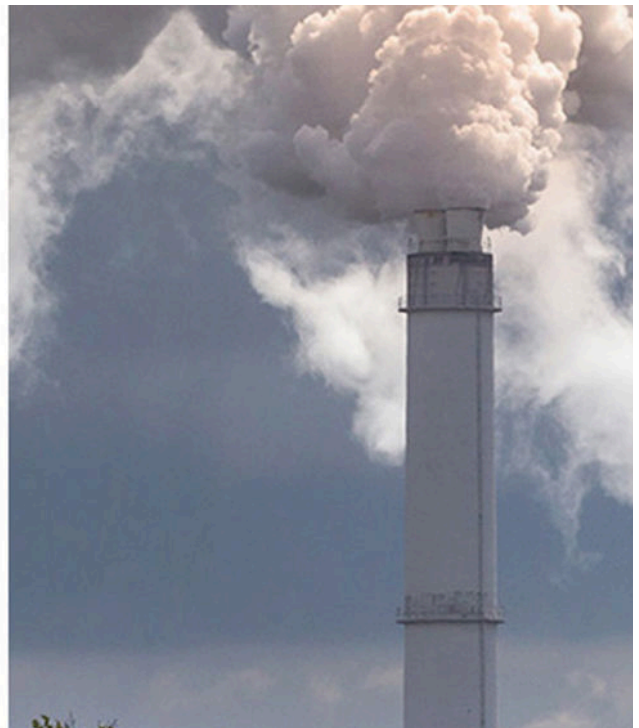
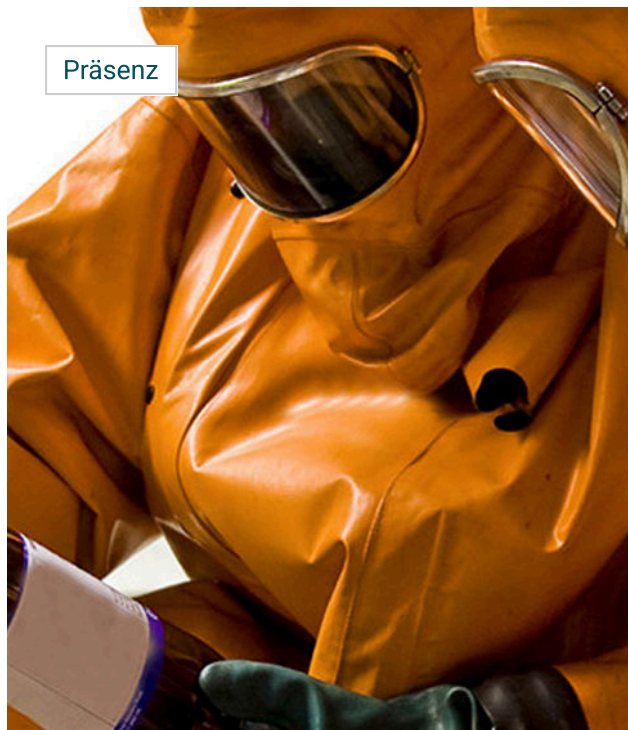


Kombinierte Fortbildung für Immissionsschutz-, Störfall-, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragte

Bundesweit staatlich anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde



Termin

Mo. 30.11.2026, 09:00 Uhr –
Do. 03.12.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.701,00 €*

1.890,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 23.07.2025, 09:30 Uhr

Kombinierte Fortbildung für Immissionsschutz-, Störfall-, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragte

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen alle rechtlichen und technischen Neuerungen für Immissionsschutz-/Störfallbeauftragte, Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte und ist somit eine ideale Veranstaltung zur Aktualisierung des Wissensstandes für Mehrfachbeauftragte Personen.

Wir zeigen Ihnen aktuelle Urteile und Praxisfälle sowie Anforderungen für Anlagenbetreiber und bieten Ihnen die Möglichkeit zu einem Branchenübergreifenden Austausch.

Quer durch die Themengebiete

Immissionsrecht, Umwelthaftung, Störfallrecht, Entwicklungen im Wasserrecht, Anlagenverordnung (AwSV), Prüfungen an LAU- und HBV-Anlagen, Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Abfallentsorgung geben wir Ihnen die Möglichkeit, neben den vermittelten Inhalten eigene Fragen oder Problemstellungen zu schildern und diese im Expertenkreis zu lösen.

Nutzen Sie die Veranstaltung zur Pflege von Ihrem Expertennetzwerk und zur Vermeidung einer eventuell entstehenden Betriebsblindheit.

Zum Thema

Zusätzlich zu den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen anerkannten Fortbildungen, im Bereich Immissionsschutz (§9, 5. BImSchV), Störfallbeauftragte und Abfallbeauftragte, erhalten Sie in dieser Veranstaltung die Möglichkeit Ihren Wissenstand im Bereich der technischen- und rechtlichen Änderungen aufzufrischen und sich mit Experten auszutauschen und aktuelle Fragen oder Probleme zu erörtern. Darüber hinaus, informieren wir Sie über Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz im Sinne der §§ 64 bis 66 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009.

Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick über alle wichtigen Neuerungen und Änderungen im Bereich des Immissionsschutzes, Störfallrechts, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie eine Fortbildung nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) §§ 64- 66 und treffen Experten aus allen Branchen zum Aufbau und zur Pflege eines Netzwerkes.

Programm

01.12.2026

08:00–09:30	Neue Entwicklungen im Wasserrecht
-------------	-----------------------------------

09:30–09:45	Kaffeepause
-------------	-------------

09:45–11:15	Die Anlagenverordnung AwSV
-------------	----------------------------

Grundsatzanforderungen an AnlagenDichtheit und BeständigkeitMaterialauswahl bei Behältern und AuffangräumenBemessung des RückhaltevolumensBetreiberpflichtenAnlagen- und BetriebsbeschreibungVorsorgliche Gefahrenabwehr
--

11:15–12:15 Mittagessen

12:15–14:00 Der Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz
Kooperation mit Aufsichts- und GenehmigungsbehördenZusammenarbeit mit dem betrieblichen
Qualitäts- und Umweltmanagement

15:00–15:15 Kaffeepause

14:00–15:00 Vorbereitung von wiederkehrenden Sachverständigenprüfungen an LAU-Anlagen und
HBV-Anlagen
Auswahl der SachverständigenorganisationZusammenstellung der
AnlagendokumentationDokumentenlenkung der Prüfberichte, Kontrolle und Verfolgung von
Maßnahmen zur Mängelbeseitigung

15:15–17:00 Verantwortliches Personal in Fachbetrieben nach WHG Weisungen an Mitarbeiter

02.12.2026

08:00–09:15 Neue Entwicklungen im Abfallrecht
Europäische Entwicklungen Nationale Entwicklungen

09:15–09:30 Kaffeepause

09:30–11:15 Haftungs- und strafrechtliche Risiken, aktuelle Urteile
Rechtsverhältnis zwischen Entsorgungspflichtigen, Sammlern, Beförderern. Maklern, Händlern und
der Abfallbehörde zivil- und abfallrechtliche Haftung Strafrecht

11:15–12:15 Gemeinsames Mittagessen

12:15–13:45 Abfallverzeichnis (AVV) und gefährliche Abfälle
Zuordnung von Abfällen nach AVV POP-Abfälle Chemikalienrechtliche Grundlagen

13:45–14:00 Kaffeepause

14:00–16:00 Aufgaben der behördlichen Überwachung
Umfang der Überwachung, Betriebskontrollen Nachweisrecht Erfahrungen bei der Überwachung
von Entsorgungsfachbetrieben aus behördlicher Sicht

03.12.2026

13:30–13:45	Kaffeepause
13:45–15:00	Prozesse von der Entstehung bis zur Entsorgung von Abfällen Mengen, Herkunftsbereiche und Zusammensetzung der Abfälle Wege des Abfalls – von der Anfallstelle bis zum...
08:00–09:30	Abfalldaten Umgang im Betrieb und mit den Entsorgern Aktuelle Entwicklungen im Abfalltransport und Gefahrgutrecht
09:30–09:45	Kaffeepause
09:45–11:15	Entwicklungen im Arbeitsschutz/Betriebssicherheitsverordnung Kontrollaufgaben am Abfallarbeitsplatz durch den Abfallbesitzer Verantwortung des Abfallbeauftragten bei Abholung von gefährlichem Abfall
11:15–12:15	Mittagessen
12:15–12:45	Umfang der Überwachung, Betriebskontrollen richtig vorbereiten
12:45–13:30	Berücksichtigung von rechtsnahen Vorschriften für den Bereich „Lagern von gefährlichen Abfällen“ Grundlagen des WHGLagerung von gefährlichen AbfällenDie AwSV

30.11.2026

11:15–12:30	Fortsetzung Dr. Rainer Geesmann Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
11:00–11:15	Kaffeepause
18:00–21:00	Gemeinsames Abendessen
12:30–13:30	Mittagessen
16:15–17:30	Fortsetzung Dr. Rainer Geesmann Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
16:00–16:15	Kaffeepause

17:30–18:00	Wissensstandsabfrage und Abschlussfragen der Teilnehmer Dr. Rainer Geesmann Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
14:45–16:00	Rechtliches zur Notfallschutzorganisation nach Störfallrecht und übergreifende Themen Dr. Rainer Geesmann Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB Neue / geänderte Begrifflichkeiten im BImSchG Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach §§ 23a, 23b BImSchG Anzeige-...
13:30–14:45	Umsetzung IED im Immissionsschutzrecht Dr. Rainer Geesmann Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB Genehmigungsbedürftige Anlagen Ausgangszustandsbericht (AZB)
10:10–11:00	Entwicklungen im Immissionsschutzrecht Dr. Rainer Geesmann Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
09:00–09:10	Einführung

Referenten



Dr. Rainer Geesmann

Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB*, Torhaus Gerling Quartier, Köln

- Geboren in Lippstadt
- Studium der Rechtswissenschaften in Münster, Nancy und Trier
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für öffentliches Recht und Politik der Universität Münster
- Promotion mit einer rechtsvergleichenden Arbeit aus dem Europa- und Verfassungsrecht bei Prof. Dr. Pieroth
- Mitglied der Gesellschaft für Umweltrecht e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltsverein
- Schwerpunkte der anwaltlichen Tätigkeit: Umweltrecht, insbesondere Immissionsschutz-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Stoffrecht, Genehmigungsverfahrensmanagement